

Durchführungs- bestimmungen

**für die
Jugendmeisterschafts-
wettbewerbe**

Anlage A der Jugendspielordnung des HVV

in der Fassung vom 17. Juli 2023

Inhalt

- 1 Allgemeines
- 2 Zielwettbewerbe für die Altersklassen U20 bis U13
- 3 Liga-Spielbetrieb U20 bis U13
- 4 Hessenmeisterschaften (HM), Hessenjugendpokalturniere (HJP)
- 5 Regelungen für U12 und U11
- 6 Anhänge
- 7 Schlussbestimmungen

1 Allgemeines

- 1.1 Diese Durchführungsbestimmungen regeln den Spielverkehr für die Jugendmeisterschaftswettbewerbe aller Altersklassen auf der Grundlage der Jugendspielordnung des Hessischen Volleyballverbandes (HVV).
- 1.2 Die vier Bezirke des HVV sind von der Fläche und der Anzahl der gemeldeten Mannschaften sehr unterschiedlich. Der Ballung von Vereinen in der südlichen Mitte von Hessen stehen Vereine an der Peripherie Hessens gegenüber, wodurch sehr weite Fahrtstrecken entstehen können. Deshalb werden bei der Einteilung der Ligen regionale Gegebenheiten berücksichtigt, unabhängig von den Bezirksgrenzen.
- 1.3 Regelungen hinsichtlich Spielmodus, Wertung, Schiedsrichter u. a., die für die Punkte 2 bis 5 gleichermaßen gelten, sind im Punkt 6 Anhänge zu finden.
- 1.4 Die Sonderregeln für alle Wettbewerbe im Kleinfeldbereich sind in der [Anlage B der Jugendspielordnung des HVV](#) zu finden.

2 Zielwettbewerbe für die Altersklassen U20 bis U13

- 2.1 Für die Teilnehmenden am Ligaspielbetrieb (Punkt 3) der Altersklassen U20, U18, U16, U15, U14 und U13 sind die Hessenmeisterschaft (HM) und der Hessenjugendpokal (HJP) die Zielwettbewerbe im Bereich des HVV.
- 2.2 Für die HM können sich nur Mannschaften aus den Oberligen und den Landesligen qualifizieren, für den HJP auch Mannschaften aus den Bezirksligen.
- 2.3 Über die HM erfolgt für Altersklassen U20, U18, U16, U15; U14 und U13 die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft (RM) im Regionalbereich Südwest (Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) entsprechend den Vorgaben der Südwest-Jugendordnung.
- 2.4 Über die RM erfolgt für die Altersklassen U20, U18, U16 und U14 die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.
- 2.5 Sonderwettbewerbe
In einigen Altersklassen gibt es Sonderwettbewerbe im Bereich des HVV, derzeit:
 - 2.5.1 U16 (4vs4) in regionalen Gruppen mit dem Ziel HJP
 - 2.5.2 U14 (3vs3) in regionalen Gruppen mit dem Ziel HJP
 - 2.5.3 U13 (2vs2) in regionalen Gruppen mit dem Ziel HJP

3 Liga-Spielbetrieb U20 bis U13

- 3.1 Der Liga-Spielbetrieb gliedert sich in Oberligen (OL), Landesligen (LL) und Bezirksligen (BezL).
- 3.1.1 In der Regel soll es eine OL und zwei LL geben, darunter BezL.
- 3.2 Die Anzahl der Ligen richtet sich nach der Gesamtmeldezahl aber auch nach regionalen Gegebenheiten und kann unter Umständen von Punkt 3.1.1 abweichen.
- 3.3 Für die U20 und U18 gibt es je zwei Liga-Spieltage, für die U16, U15, U14 und U13 jeweils drei Liga-Spieltage.
- 3.4 Bei der Mannschaftsmeldung können die Vereine ihre Mannschaften in die gewünschten Ligen melden.
- 3.4.1 Gibt es zu viele Meldungen für die OL und die LL werden für die Vergabe der Plätze die Ranglisten herangezogen, die jährlich anhand der Platzierungen des Vorjahres erstellt werden.
- 3.5 Eine Liga besteht in der Regel aus fünf Mannschaften, abweichend sind Sechser- bzw. Vierer- und Dreier-Ligen möglich.
- 3.5.1 In Ligen mit bis zu fünf Mannschaften werden alle Spieltage im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
- 3.5.2 In Sechser-Ligen wird eine Vorrunde in zwei Dreier-Gruppen gespielt, dann Überkreuzspiele (ÜK) und Platzierungsspiele.
An den ersten Spieltagen werden die ÜK der Gruppensechsten gegen die Gruppendritten gespielt, am letzten Spieltag ÜK der Gruppenersten gegen die Gruppensechsten (Beschluss der Jugendkommission).

4 Hessenmeisterschaften (HM), Hessenjugendpokalturniere (HJP)

- 4.1 Qualifikation zur Hessenmeisterschaft
Die vier Erstplatzierten der OL sind direkt für die HM qualifiziert.
- 4.1.1 Die weiteren Teilnehmenden werden durch ein Qualifikationsturnier zur HM (QHM) ermittelt.
- 4.1.2 An der QHM nehmen die Mannschaften der OL teil, die sich nicht direkt qualifiziert haben. Dazu kommen in der Regel die Erst- und Zweitplatzierten der LL. Abweichungen von dieser Regelung ergeben sich aus der Anzahl der OL-Mannschaften und der Anzahl der LL.
- 4.1.3 Die QHM der U20, U18 und U16 werden grundsätzlich mit sechs Mannschaften gespielt.

- 4.1.6 Die QHM der U15, U14 und U13 können mit sechs oder neun Mannschaften gespielt werden. Das ist abhängig von der Gesamtmeldezahl.
- 4.2 Hessenmeisterschaft
 - 4.2.1 In den Altersklassen U20, U18 und U16 wird die HM grundsätzlich mit sechs Mannschaften gespielt.
 - 4.2.2 In den Altersklassen U15, U14 kann die HM mit sechs oder neun Mannschaften gespielt werden.
- 4.3 Qualifikation zum Hessenjugendpokal

Die Mannschaften der QHM, die sich nicht für die HM qualifizieren, sind direkt für ein HJP-Finale qualifiziert.

 - 4.3.1 Die weiteren Teilnehmenden werden durch Qualifikationsturniere zu den HJP-Finalen (QHJP) ermittelt.
 - 4.3.2 Alle Landesligisten, die nicht an der QHM teilgenommen haben, nehmen an den QHJP teil, dazu möglichst viele Bezirksligisten.
 - 4.3.3 Die Anzahl der QHJP in einer Altersklasse richtet sich nach der Gesamtmeldezahl.
 - 4.3.4 Die QHJP werden grundsätzlich mit sechs Mannschaften gespielt.
- 4.4 Hessenjugendpokalfinale
 - 4.4.1 Es gibt grundsätzlich in jeder Altersklasse die HJP-Finalturniere Nord und Süd.
 - 4.4.2 Die HJP-Finalturniere können in allen Altersklassen mit bis zu neun Mannschaften gespielt werden.
- 5 Regelungen für U12 und U11**
 - 5.1 Altersklasse U12
 - 5.1.1 Es werden an zwei Terminen regionale Qualifikationsturniere gespielt, durch die die Teilnehmenden der HM ermittelt werden.
 - 5.1.2 Die HM kann mit bis zu 24 Mannschaften gespielt werden.
 - 5.1.3 Bei hohen Meldezahlen kann zusätzlich der HJP gespielt werden.
 - 5.2 Altersklasse U11
 - 5.2.1 Für die U11 können Mannschaften direkt zur HM gemeldet werden.
 - 5.2.2 Bei hohen Meldezahlen werden Qualifikationsturniere gespielt.

6 Anhänge

6.1 Spielmodus und Wertung

- a) In allen Wettbewerben der Jugend werden in der Regel zwei Gewinnsätze gespielt.
- b) Im Kleinfeldbereich (bis U15) können die Sätze (außer Tiebreak) bei 5:5 beginnen.
- c) Bei Turnieren im Modus „Jeder gegen Jeden“ und für Vorrundengruppen bei Meisterschaftsturnieren gilt für die Ermittlung der Rangfolge bei Spielen über zwei Gewinnsätze:
 - Gewinner (2:0 oder 2:1): 2 Punkte
 - Verlierer (0:2 oder 1:2): 0 Punkte

In der Tabelle werden nur die Pluspunkte aufgeführt.

Bei Punktgleichheit entscheiden zunächst die Sätze, sind diese gleich, die Ballpunkte. Es wird der Quotient ermittelt, indem die Anzahl der gewonnenen Sätze (Punkte) durch die Anzahl der verlorenen Sätze (Punkte) geteilt wird.

Bei der Ermittlung der Rangfolge durch Platzierungspunkte wird bei Punktgleichheit der direkte Vergleich herangezogen.

6.2 Ausrichtung von Liga-Spieltagen und weiterführenden Meisterschaftsturnieren

- a) Die Ausrichter müssen eine ordnungsgemäße Halle mit ordnungsgemäßen Spielanlagen stellen.
- b) Bei Großfeldspielen muss die Freizone an den Seiten und hinter der Grundlinie jeweils mindestens 2 Meter betragen. Ausnahmeanträge können formlos an die Leitung der Jugendspielkommission gestellt werden.
- c) Die Ausrichter teilen der Staffelleitung die Spielhalle sowie die Person(en) für die Ergebnismeldung mit. Beides, Halle und Ergebnismelder, müssen für jeden Spieltag von der Staffelleitung gesondert in SAMS eingetragen werden.
- d) Bewerber, die den Zuschlag für die Ausrichtung eines Jugend-Spieltages erhalten, sind verpflichtet zu den Schiedsrichtern ihrer Mannschaft ein weiteres qualifiziertes SR-Gespann zu stellen, um den regulären Ablauf des Spieltages zu garantieren.
- e) Der Spielbeginn bei Jugendspieltagen ist in der Regel 11 Uhr. Bei kurzen Anfahrtswegen der Gastmannschaften, zeitlichem Limit durch nachfolgende Veranstaltungen und bei Turnieren mit mehr als sechs Mannschaften kann der Spielbeginn vom Ausrichter auf 10 Uhr gelegt werden. Die Gäste sind entsprechend zu informieren.

6.3 Sanktionen für Nicht-Antreten

Nicht-Antreten wird nach Strafordnung Teil A, Ziffer 18.4 bestraft und kann zum Ausscheiden aus dem Wettbewerb führen.
(siehe Jugendspielordnung Ziffer 3.8.3)

6.4 Höher spielen/Spielklassenwechsel

Hat ein Verein in einer Altersklasse mehrere Mannschaften gemeldet gilt:

- a) Ein/e Spieler/in kann während der laufenden Saison einmal (damit, ist ein kompletter Jugend-Spieltag gemeint) höher spielen. Mit dem zweiten Einsatz hat er/sie sich in der höheren Mannschaft festgespielt.
- b) Der Wechsel von einer höheren in eine niedrigere Mannschaft ist nicht möglich.

6.5 Altersklassen/Altersstichtage

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
U20	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008
U18	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
U16	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012
U15	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
U14	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014
U13	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
U12	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016
U11	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017

Jüngere Spieler/innen können in älteren Altersklassen eingesetzt werden, dies gilt nicht als Höher spielen!

6.6 Schiedsrichterqualifikationen

	Wettbewerb	1. SR	2. SR
U20, U18	HM, QHM	C-Lizenz	D-Lizenz
U20, U18	OL, LL, HJP	D-Lizenz	D-Lizenz
U20, U18	BezL, QHJP	D-Lizenz	J-Lizenz
U16	HM, QHM	D-Lizenz	J-Lizenz
U16	OL, LL, BezL, HJP, QHJP	J-Lizenz	J-Lizenz
U15, U14	HM, QHM	D-Lizenz	keine
U15, U14	OL, LL, BezL, QHJP, HJP	J-Lizenz	keine
U13	alle	J-Lizenz	keine

- 6.6.1 Für die HM der U20, U18, U16 werden von der SR-Einsatzleitung des HVV zwei SR gestellt, die die beiden Überkreuzspiele jeweils als 1. SR und das Endspiel gemeinsam leiten. Die weiteren Mitglieder der Schiedsgerichte werden von den Mannschaften nach Plan gestellt. Die vom HVV gestellten SR müssen für die U20 und U18 mindestens eine B/BK-Lizenz, für die U16 mindestens eine C-Lizenz besitzen.

6.7 Spielsystem

	Form	Mannschaft	Netzhöhe (w/m)	Spielfeld
U20	6:6	14 (2 Liberos)**	2,24 m / 2,43 m	9 x 9 Meter
U18	6:6	14 (2 Liberos)**	2,24 m / 2,35 m	9 x 9 Meter
U16	6:6	14 (2 Liberos)**	2,20 m / 2,24 m	9 x 9 Meter
U16 4vs4*	4:4	8	2,20 m / 2,24 m	7 x 7 Meter
U15	4:4	8	2,20 m / 2,20 m	7 x 7 Meter
U14	4:4	8	2,15 m / 2,15 m	7 x 7 Meter
U14 3vs3*	3:3	6	2,15 m / 2,15 m	6 x 6 Meter
U13	3:3	6	2,10 m / 2,10 m	6 x 6 Meter
U13 2vs2*	2:2	4	2,10 m / 2,10 m	4,5 x 4,5 Meter
U12	2:2	4	2,05 m / 2,05 m	4,5 x 4,5 Meter
U11	2:2	4	2,05 m / 2,05 m	4,5 x 4,5 Meter

* Sonderwettbewerbe im Bereich des HVV

** zu einer Mannschaft können bis zu 14 Spieler/innen gehören, wenn davon zwei als Libero benannt sind. Ist nur ein Libero benannt, können max. 13 Spieler/innen zur Mannschaft gehören.

6.7.1 Die angegebene maximale Mannschaftsstärke gilt je Spiel, nicht für einen ganzen Jugendspieltag. Das heißt, es können mehr Spieler/innen auf der Mannschaftsliste stehen, je Spiel aber nur die maximal erlaubte Anzahl eingesetzt werden.

6.8 Ausrichtungsvergabe von QHM und HM

Die Ausrichtung der QHM und HM wird jährlich wechselnd an die Bereiche Nord und Süd vergeben.

Bereich Nord sind die Bezirke Nord und Mitte, Bereich Süd die Bezirke West und Süd.

	2023/24		2024/25		2025/26		2026/27	
	QHM	HM	QHM	HM	QHM	HM	QHM	HM
U20	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord
U18	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd
U16	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord
U15	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd
U14	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord
U13	Süd	Nord	Nord	Süd	Süd	Nord	Nord	Süd

7 **Schlussbestimmungen**

Die vorliegende Fassung wurde am 30. Juli 2023 durch den Vorstand des HVV beschlossen.